

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 98 (2018)
Heft: 1054

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Durch Digitalisierung und Big Data wird der Mensch immer genauer vermessen. Während dies einerseits Datenschützer auf den Plan ruft, kann es andererseits in der Medizin zu ungeheuren Erkenntnisgewinnen führen.»

Heinz Karrer, Präsident Hasler Stiftung

Vermessung des Menschen

Die Digitalisierung der Medizin

Wer den menschlichen Körper verstehen oder gar heilen will, wird früher oder später auf Daten stossen: in der Forschung, auf der Suche nach einer Diagnose und auch in der Kommunikation zwischen Patienten, medizinischen Fachpersonen und Versicherungen. Die Erkenntnisse der Informationstechnologie verändern darum auch die Medizin stark.

Vier Texte gehen diesen Veränderungen in diesem Dossier auf den Grund. Wie kann der Patient die Hoheit über die oft intimen Gesundheitsdaten erlangen? Wie verändert sich die Kommunikation zwischen Patienten und Fachpersonen? Mit welchen Schwierigkeiten hat IBM Watson bei der Krebsdiagnostizierung zu kämpfen? Das Kernstück dieses Dossiers ist der Beitrag des amerikanischen Autors Tad Friend. Auf grossartigen achtzehn Seiten geht er einem alten Traum nach, der zurzeit die Forscher im Silicon Valley beflogt: der Traum, den Tod zu besiegen. Diese Vorstellung ist gar nicht so abwegig, wie sie vielleicht zunächst klingen mag.

Wir wünschen spannende und anregende Lektüre!

Die Redaktion

Für die Unterstützung bei der Lancierung des Dossiers danken wir der Hasler Stiftung.